



Schweizer Film – und Kinostatistik

Entwicklung der schweizerischen Kinoinfrastrukturen 1931 – 2007

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Entwicklung	2
3	Anzahl Säle	3
4	Anzahl Sitze	4
5	Entwicklung der Anzahl Sitze pro Kinosaal	5

Auskunft:

Umberto Tedeschi, BFS, Sektion Politik, Kultur, Medien, Tel.: +41 32 71 36759
e-mail: poku@bfs.admin.ch

Dokument-ID : do-d-16.02.01-03

1 Einleitung

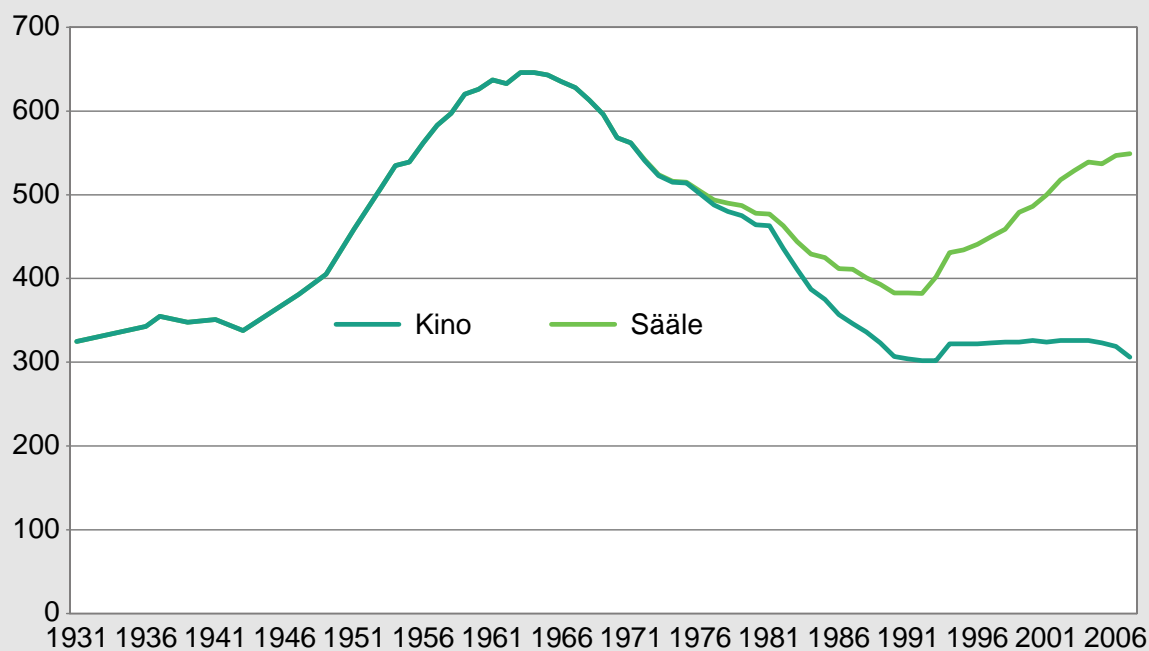
Ein erster Einblick in die Entwicklung der schweizerischen Kinoinfrastrukturen gewährte die BFS-Publikation über das Kino: «*Kinolandschaft Schweiz 2003 - Kinobetrieb, Filmverleih und Kinobesuche*». Nach intensiven historischen Nachforschungen konnten wir nun diesbezüglich die wichtigsten Elemente vervollständigen. Zusätzlich wurden die Daten der letzten Jahre hinzugefügt, die eine breitere Sicht ermöglichen und neue Aspekte zu diesem Thema einbringen.

Die Hauptpunkte werden im Folgenden vorgestellt. Weitere Informationen sind beim Bundesamt für Statistik (BFS) entweder via E-Mail (poku@bfs.admin.ch) oder direkt auf der Internetseite (<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/16/02/01.html>) erhältlich.

2 Entwicklung

Die ersten uns zur Verfügung stehende Informationen über die Kinoinfrastrukturen gehen auf das Jahr 1931 zurück. Damals zählte die Schweiz 325 Kinos. Mit zunehmender Beliebtheit der siebten Kunst in der Schweiz stieg diese Zahl in den folgenden Jahren laufend an und erreichte 1963-1964 den Höhepunkt mit 646 Kinos. In diesem Zeitraum zählte man rund 40 Millionen Zuschauer in den Schweizer Kinos. Danach folgte eine negative Periode, die bis anfangs der 90er-Jahre dauerte. Der Tiefpunkt wurde 1992-93 mit 302 Kinos erreicht. Seither hat sich die Anzahl Kinos trotz einem leichten Anstieg kaum verändert: 2007 wurden 306 Kinos gezählt (s. Grafik G1).

Entwicklung der schweizerischen Kinoinfrastrukturen, 1931-2007



Quelle: BFS Film- und Kinostatistik

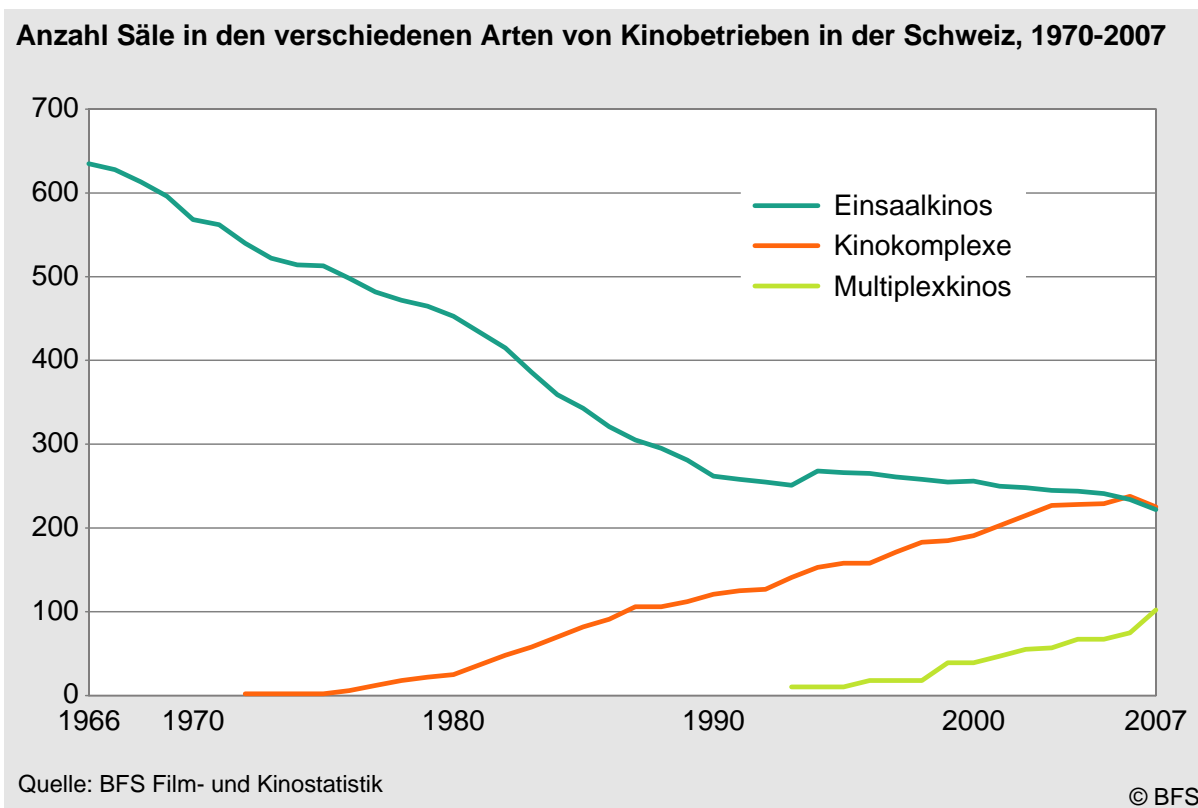
© BFS

3 Anzahl Säle

Aus der Grafik G1 kann eine andere sehr interessante Entwicklung abgelesen werden: die Trennung zwischen der Anzahl Säle und der Anzahl Kinos aufgrund der Entstehung von Kinokomplexen mit mehreren Sälen¹. Der erste Kinokomplex (mit zwei Sälen) erschien 1972 in unseren Erhebungen. Seither stieg die Anzahl Komplexe und 1993 öffnete das erste Schweizer Multiplexkino in Zürich seine Pforten. Von da an änderte sich der Schweizer Kinobetrieb vollständig. Es gibt zwar immer mehr Säle (549 im Jahre 2007 gegenüber 382 im Jahre 1992), doch die Anzahl Kinobetriebe stabilisiert sich auf dem tiefsten Niveau der Kinogeschichte.

Diese Entwicklung ist in der Grafik G2 deutlich zu erkennen. Sie zeigt, dass die Erhöhung der Anzahl Kinosäle eine Folge der Entstehung von Kinokomplexen und Multiplexkinos ist. Dies wiederum bewirkt das zunehmende Verschwinden der «kleinen Kinos».

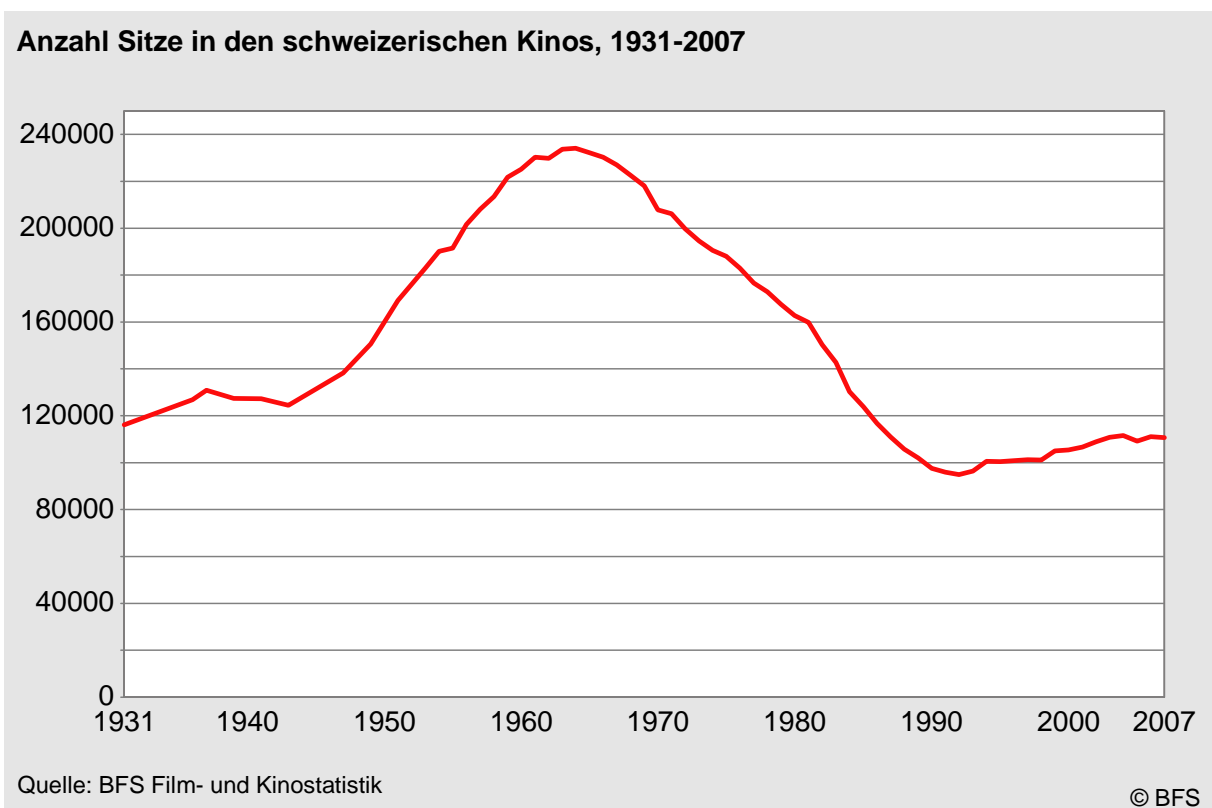
Ende 2007 wurden 102 Säle in 11 Multiplexkinos, 225 Säle in 73 Kinokomplexen und 222 Kinos mit einem Saal gezählt.



¹ Zur Erinnerung: Ein Kinokomplex ist ein Kino, das zwischen zwei und sieben Kinosäle an einem Ort umfasst, ein Multiplexkino umfasst zwischen acht und 15 Säle, und ein Megaplexkino mindestens 16 Säle.

4 Anzahl Sitze

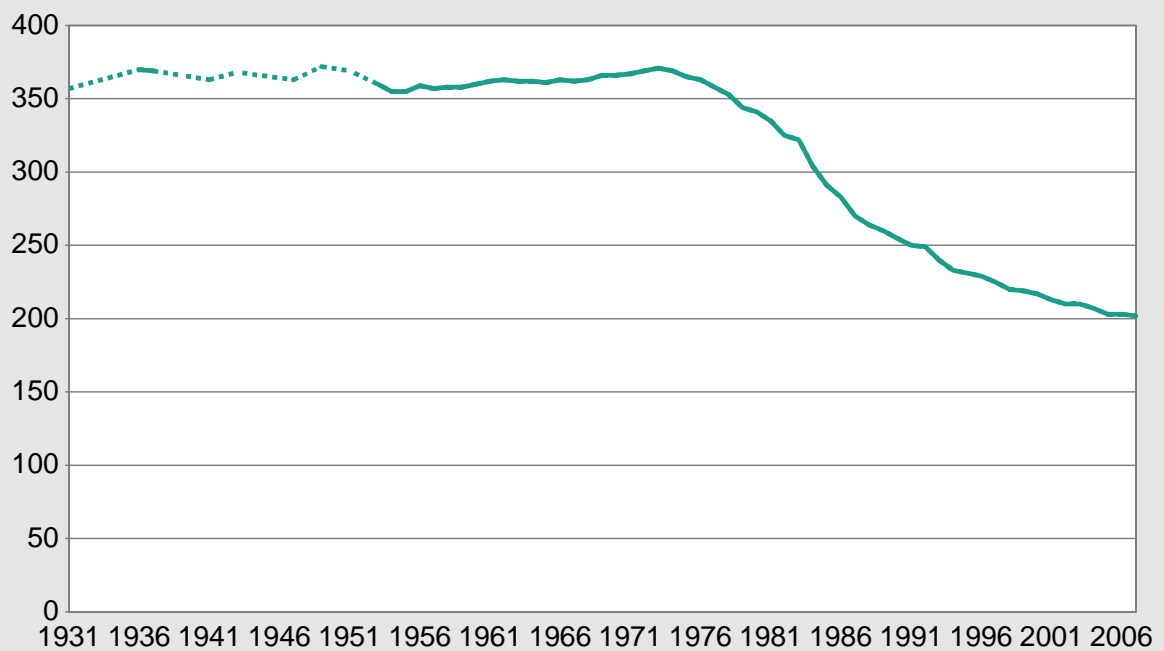
Ein weiterer Indikator der Kinoinfrastruktur ist die Anzahl Sitze in den Sälen. Es scheint offensichtlich, dass dieser Indikator ähnlich verläuft wie die Entwicklung der Kinobetriebe. Man stellt folglich eine Ähnlichkeit zwischen den Grafiken G1 und G3 fest: Die Kurven der Entwicklung der Kinos und der darin enthaltenen Sitze stimmen vollkommen überein. Man erkennt deutlich den Anstieg bis zum Höhepunkt von 1964 (rund 234'000 Sitze), den darauf folgenden Rückgang bis 1992 (weniger als 95'000 Sitze) und schliesslich eine Stabilisierung bei rund 110'000 Sitzen in den letzten fünf Jahren (s. Grafik G3).



5 Entwicklung der Anzahl Sitze pro Kinosaal

Zum Abschluss dieses kleinen historischen Überblicks über die Kinoinfrastrukturen in der Schweiz ist auch das Verhältnis Anzahl Sitze/Kinosaal zu erwähnen: Bis anfangs der 70er-Jahre waren es rund 360 Sitze/Kinosaal. Diese Zahl reduzierte sich dann (entsprechend der Errichtung der ersten Kino-komplexe) zunehmend und setzte sich 2007 bei 202 fest. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Anzahl Kinosäle in der Schweiz seit 1992 zwar angestiegen, die durchschnittliche Kapazität jedoch zurückgegangen ist, und seit 2005 stabil zu sein scheint (s. Grafik G4).

Entwicklung der Anzahl Sitze pro Kinosaal in der Schweiz, 1931-2007



Quelle: BFS Film- und Kinostatistik

© BFS